Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/7440

20. 06. 90

Beschlußempfehlung und Bericht

des Innenausschusses (4. Ausschuß)

a) zu dem Antrag der Abgeordneten Frau Eid, Frau Schilling und der Fraktion DIE GRÜNEN
— Drucksache 11/4572 —

Unterstützung der Kriegsdienstverweigerer Südafrikas
— 15. Mai 1989, Internationaler Tag der Kriegsdienstverweigerer —

b) zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Schmude, Ganseforth, Leidinger, Dr. Osswald, Dr. Timm, Toetemeyer, Verheugen, Weisskirchen (Wiesloch), Dr. Böhme (Unna), Dr. Vogel und der Fraktion der SPD
— Drucksache 11/4652 —

Aufnahme südafrikanischer Kriegsdienstverweigerer in der Bundesrepublik Deutschland

A. Problem

Die Anträge der Fraktion der SPD und der Fraktion DIE GRÜNEN haben im Kern das Ziel, südafrikanischen Kriegsdienstverweigerern, die das dort bestehende Apartheidsystem ablehnen und deshalb eine Ableistung des militärischen Dienstes (Wehrpflicht) verweigern, die Einreise und den Aufenthalt im Bundesgebiet zu ermöglichen.

B. Lösung

1. In einer Entschließung wird von der Bundesregierung erwartet, daß sie die Möglichkeit einer Übernahmeerklärung nach § 22 des Ausländergesetzes erschöpfend prüft.
2. Erledigterklärung der Anträge

Einstimmigkeit im Ausschuß

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

a) folgender Entschließung zuzustimmen:

Der Deutsche Bundestag erwartet von der Bundesregierung, daß sie bei der Prüfung der Frage, ob in Fällen südafrikanischer Kriegsdienstverweigerer eine Übernahmeerklärung nach § 22 Ausländergesetz abgegeben werden soll, die Möglichkeit der genannten Vorschrift unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in Südafrika vollständig und großzügig ausschöpft;

b) die Anträge auf Drucksachen 11/4652 und 11/4572 für erledigt zu erklären.

Bonn, den 11. Juni 1990

Bernrath	**Fellner**	**Wartenberg (Berlin)**	**Dr. Hirsch**	**Such**
Vorsitzender	Berichterstatter			

Bericht der Abgeordneten Fellner, Wartenberg (Berlin), Dr. Hirsch und Such

Der Antrag der Fraktion der SPD auf Drucksache 11/4652 und der Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN auf Drucksache 11/4572 wurden in der 149. Sitzung des Deutschen Bundestages am 5. Juni 1990 an den Innenausschuß federführend und an den Auswärtigen Ausschuß zur Mitberatung überwiesen.

Der Auswärtige Ausschuß hat in seiner Sitzung am 28. März 1990 beide Anträge beraten und einstimmig empfohlen,

1. zu dem Antrag auf Drucksache 11/4652 folgenden Beschluß zu fassen:

   Der Deutsche Bundestag erwartet von der Bundesregierung, daß sie bei der Prüfung der Frage, ob in Fällen südafrikanischer Kriegsdienstverweigerer eine Übernahmeerklärung nach § 22 Ausländergesetz abgegeben werden soll, die Möglichkeiten der genannten Vorschrift unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in Südafrika vollständig und großzügig ausschöpft.

   Der Auswärtige Ausschuß hat sich die Begründung des Antrages nicht zu eigen gemacht.

2. den Antrag auf Drucksache 11/4572 abzulehnen.

Der Innenausschuß hat die Anträge in seiner Sitzung am 31. Mai 1990 beraten und einstimmig beschlossen, das Votum des Auswärtigen Ausschusses zu dem Antrag auf Drucksache 11/4652 zu übernehmen und beide Vorlagen für erledigt zu erklären.

Der Innenausschuß hat es angesichts der veränderten Lage in Südafrika für ausreichend angesehen, auf § 22 des Ausländergesetzes hinzuweisen und die Erwartung auszusprechen, daß die Bundesregierung diese gesetzliche Möglichkeit ausschöpft.

Bonn, den 11. Juni 1990

Fellner **Wartenberg (Berlin)** **Dr. Hirsch** **Such**

Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon 02 28/36 35 51, Telefax 02 28/36 12 75
ISSN 0722-8333